

L00738 Arthur Schnitzler an
Hermann Bahr, 11. 11. 1897

„lieber Hermann, weñ du also »Die Todten schweigen« lesen willt, würds mich freuen. Nur bitte ich dich fehr, nichts zu streichen. Mir fällt das eben ein, wie ich die Geschichte selbst wieder durchlese und z. B. die Schilderung der Reichsbrücke sehe, die ja gewiss zu ^{^r}m ^v »Verständnis« des ganzen ^vnicht^v nothwendig ift, aber für die Stimung so unerlässlich, – wie schließlich alles, was der Autor zu rechter Zeit erwähnt. Hiemit will ich also deine eventuellen Kürzungsideen im Mutterleib erwürgen.

5 Herzlich grüßend Dein

Arthur

10 11. 11. 97

© TMW, HS AM 60135 Ba.

Briefkarte, 522 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

- 1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.62.
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.155.